

## Rottweil zielt auf Beitritt zum Hagelfliegerverein



Gemeinderats-Ausschuss

Wird Rottweil dem Verein zur Hagelabwehr beitreten? Zumindest sollen weitere Gespräche dazu geführt werden. Dies beschloss der KSV-Ausschuss des Gemeinderats (Kultur, Verwaltung, Soziales) einstimmig.

2009 wurde der Verein gegründet, als Reaktion auf die schweren Schäden, die ein Hagel-Unwetter am 28. Juni 2006 in Trossingen, Schwenningen und Umgebung angerichtet hatte. Bislang, so sagte OB Ralf Broß, sei die Haltung der Verwaltung „eher zurückhaltend“ gewesen, was den Beitritt der Stadt zum Verein betrifft. Zumal die Wirkung des Hagelfliegers umstritten ist. Es gebe aber neuere Nachweise, berichtete Broß aus einer Zusammenkunft in Donaueschingen, dass das vom Hagelflieger in die Wolken eingegebene Silberjodid gegen schweren Hagel wirksam sei. Auch würden große Firmen im Raum Stuttgart die Hagelflieger dort unterstützen.

Außerdem, so erwähnte Ordnungsamtsleiter Bernd Pfaff, würde inzwischen die WGV-Versicherung bei ihren Tarifen den Hagelfliegerschutz berücksichtigen.

## **5000 Euro im Jahr**

Bei einem Mitgliedsbeitrag von 22 Cent je Einwohner kämen auf Rottweil jährliche Kosten von 5000 Euro zu. Allerdings sei der Hagelflieger derzeit ausgelastet, so dass bei weiteren Mitgliedern ein zweiter Flieger nebst Pilot erforderlich würde. Dadurch entstünden Kosten von 130.000 Euro jährlich. Ein Beitritt der Stadt Rottweil könne also vor allem ein Zeichen dafür sein, dass der Landkreis und weitere Kommunen beitreten. Aus dem Kreis Rottweil sind bisher die Gemeinde Deißlingen und Wellendingen im Verein.

Jedoch sei ein Beitritt noch ohne weiteres möglich, denn dessen Satzung sehe eine Hagelabwehr nur in den Kreisen Schwarzwald-Baar und Tuttlingen vor. Die Satzung könne nur in der Mitgliederversammlung geändert werden.

Es gab dann zwar auch skeptische Beiträge – Dr. Michael Gerlich beispielsweise verglich den Hagelflieger mit der Homöopathie, die auch nur wirke, wenn man dran glaubt. Und auch Wettermann Jörg Kachelmann wurde erwähnt, der wohl der bekannteste Gegner der Hagelfliegerei ist.

Dennoch erfolgte dann der einstimmige Beschluss, den Beitritt weiter zu verfolgen und mit dem Verein weiter zu verhandeln.